

Pressemitteilung

Kunst am Fluss
111 Jahre Düsseldorfer Künstlerinnen e.V.

Der Verein Düsseldorfer Künstlerinnen e.V. begeht in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Im Oktober 1911 wurde der Verein gegründet. Ziel war, Anerkennung und Präsenz der Künstlerinnen im öffentlichen Raum zu erreichen. In kleinem Rahmen fanden zwar schon regelmäßig Ausstellungen statt. Aber erst mit Beginn der Weimarer Republik hatten die Künstlerinnen ihr Kernziel, nämlich einen Zugang zu den Akademien- und Ausstellungsinstitutionen erreicht. Voraussetzung dafür war, dass die deutsche Frauenbewegung mit dem Frauenwahlrecht in der Weimarer Verfassung die politische Gleichstellung von Frauen erkämpft hatte.

Heute gehört der Verein Düsseldorfer Künstlerinnen e.V. zu einem der ältesten Künstlerinnen-Vereine Deutschlands. Ein guter Grund, 111 Jahre Vereinsgeschichte mit einer Ausstellung in der Reisholzer Kunsthalle zu feiern. Schirmfrau ist Clara Gerlach, Bürgermeisterin. Die Kunsthistorikerin Dr. Martina Lückerath gibt als Kuratorin zur Vernissage eine Einführung in die Werke.

28 Künstlerinnen zeigen insgesamt über hundert Werke. Malerei, Zeichnungen, Collagen, Fotografien, Skulpturen, Objekte, Installationen und Videos bezeugen eine beeindruckende Vielfalt - ein Markenzeichen der individuellen Zugangsweise der Mitglieder des Vereins.

Als Gäste nehmen die Gründerin des Frauenmuseums Bonn, Marianne Pitzen und fünf Videokünstlerinnen teil.

Ein Video-Festival findet am 7. Mai, 17 Uhr in der Kunsthalle Werft statt.

Ausstellung Kunsthalle Werft 77
Düsseldorf-Reisholz
Reisholzer Werftstr. 77
1.-15. Mai 2022

Vernissage: 30.4. 2022, 18 Uhr
Öffnungszeiten: Fr/Sa/ So 12 - 18 Uhr

